

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 20 132, Unk. 2631, z. Ern.-F. 7415, z. Spez.-R.-F. 174, z. R.-F. 798, Abschreib. 8710, Reingewinn 7782 (davon Div. 5650, Vortrag 2132). — Kredit: Vortrag 1321, Zs. 4043, Eisenbahn-Betriebsüberschuss 42 279, Sa. M. 47 644.

Dividenden 1898/1899—1909/1910: Vorz.-Aktien A: 0, 2, $3\frac{1}{4}$, 0, 0, 0, 4, 4, 3, 1, $1\frac{1}{2}$; Aktien B: Bisher $0\frac{1}{2}\%$, Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Vors. Dr. jur. Ferd. Heine, Zilly; Bürgermeister Wald. Dogs, Dardesheim; Betriebsleiter: Herm. Winkler, Hessen i. Br.

Aufsichtsrat: Vors. Kammerherr Freih. Phil. von Gustedt, Deersheim; Amtsvorst. Klietz, Zilly; Amtsrat Ferd. Heine, Hadmersleben; Amtsrat Max Schroeder, Mulmke; Amtsrat Hch. von Schwartz-Hesser; Landrat Geh. Reg.-Rat Stegemann, Halberstadt; Landesrat Eberhard Roscher, Merseburg; Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg.

Insterburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz und Direktion in **Insterburg.**

Gegründet: 25./6. 1900 auf 75 Jahre; eingetr. 26./6. 1900. Konzession 24./2. 1908 auf 120 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Statutänd. 18./12. 1901, 13./12. 1902, 22./12. 1904 u. 19./12. 1905.

Zweck: Bau und Betrieb folgender Kleinbahnen: a) von Insterburg nach Trempen mit Abzweigung nach Lindenhof, b) von Insterburg über Kraupischken nach Ragnit, c) von Insterburg nach Skaisgirren mit Abzweigung nach Piplin, d) von Gross-Brittanien nach Kaukehmen mit Abzweigung nach Seckenburg, e) von Pögegen nach Schmalleningken. Der Ausbau ist in den Jahren 1900—1902 erfolgt. Betriebseröffnung 1./10. 1902. Im Jahre 1909 ist der Ausbau einer ca. 2 km langen Anschlussstrecke von Luxenberg nach Pregeltor-Insterburg, abzweigend aus den Hauptstrecken Insterburg-Ragnit u. Insterburg-Skaisgirren, erfolgt. Betriebseröffnung 1./10. 1909. Die gesamten Bahnlinien haben eine Länge von zus. etwa 265 km. Betriebsführerin: Ostdeutsche Eisenbahn-Ges. in Königsberg im Auftrage von Lenz & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Kapital: M. 9 824 000 in 330 St.-Aktien Lit. A (Nr. 1—330) à M. 1000, auf Inhaber lautend und 9494 Inh.-Aktien Lit. B (Nr. 1—9494) à M. 1000. Den St.-Aktien Lit. A wird eine Div. von $3\frac{1}{2}\%$ auf die Dauer von $43\frac{1}{2}$ Jahren wie folgt gewährleistet: 1) Durch den Kreiskommunalverband des Kreises Darkehmen für 158 St.-Aktien Lit. A zu je M. 1000, 2) durch den Gemeindeverband Kleinbahn Piplin-Mehlauken-Willkowischken (Zweckverband im Sinne der Ausführungsanweisung zur Landgemeindeordnung vom 3. Juni 1891) für 172 St.-Aktien Lit. A zu je M. 1000. Die St.-Aktien A unterliegen innerhalb der Garantiezeit der Kündigung seitens der Ges. zum Zwecke der Umwandlung derselben in Aktien Lit. B u. Ausreichung an die Garantieverbände. Bis 1./7. 1910 21 Aktien Lit. A ausgel. Die G.-V. v. 22./12. 1904 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 72 000 in 72 Aktien B zur Deckung der Grunderwerbskosten im Kreise Labiau. Die G.-V. v. 19./12. 1905 beschloss den Bau einer elektr. Kleinbahn mit Abzweigung von Mikieten nach Tilsit u. eine solche mit Abzweigung von Luxenberg nach dem Pregeltor in Insterburg (Pregelanschlussgeleis): die G.-V. v. 19./12. 1905 beschloss gleichzeitig Erhöhung des A.-K. um M. 440 000 für eine elektr. Kleinbahn von Mikieten-Tilsit u. um M. 160 000 für das Pregelanschlussgeleis, ferner um M. 160 000 für Erweiterungsbauten und Vermehrung der Betriebsmittel, also zusammen um M. 760 000 in 760 Aktien B. Diese Erhöhung war im März 1908 um M. 160 000 durchgeführt. Die G.-V. v. 17./12. 1907 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 084 000, jedoch wurde dieser Betrag in der G.-V. v. 21./12. 1908 auf M. 376 000 reduziert. Laut handelsgerichtl. Eintrag. v. 26./4. 1909 wurde die Erhöhung um M. 460 000 lt. G.-V.-B. v. 19./12. 1905 bekanntgegeben; A.-K. somit jetzt M. 9 116 000. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss Erhö. um M. 708 000 in 708 Aktien B (also auf M. 9 824 000) für den Ausbau der Kleinbahnstrecke Kaukehmen-Karkeln.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. in Königsberg oder Insterburg. 1 A. = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüst. 9 188 455, Grund u. Boden 255 843, Effekten des Ern.-F. 195 669, do. des Spez.-R.-F. 282, Debit. 290 693. — Passiva: A.-K. 9 116 000, Disp.-F. 154 279, do. II 242 032, Bilanz-R.-F. 25 866, Spez.-R.-F. 600, Ern.-F. 222 528, Div.-Kto 11 549, Kredit. 93 929, Gewinn 64 158, Sa. M. 9 930 945.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 7490, Steuern 1870, Ostdeutsche Eisenb.-Ges. 5518, z. Ern.-F. 37 268, Div. 10 815, z. Bilanz-R.-F. 3180, z. Spez.-R.-F. 318, Reingewinn 64 158. — Kredit: Vortrag 864, Betriebszehntelerstattung 640, Eisenbahnbetriebskto 112 097, Zs. 3022, Garantiebeträge auf Aktien Lit. A 10 815, Dispos.-F. II 3180, Sa. M. 130 620.

Dividenden 1902/03—1909/10: St.-Aktien A: $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$; Aktien Lit. B 1902/03—1906/07: 0, 0, $\frac{1}{4}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{7}{8}\%$ (M. 8.75). (Junge Aktien $\frac{5}{12}\%$ = M. 3.64); 1907/08: $0\frac{1}{2}\%$; 1908/09: $\frac{1}{8}\%$ = M. 1.25 (junge Aktien $\frac{1}{8}\%$ = M. 0.21); 1909/10: $\frac{1}{2}\%$ = M. $\frac{5}{8}$ (junge Aktien $\frac{3}{8}\%$ = M. 3.75). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Oberstleutn. a. D. Otto Heinrich, Insterburg.

Aufsichtsrat: (Höchstens 16) Vors. Reg.-Präs. Dr. Stockmann, Ober-Reg.-Rat Machatius, Gumbinnen; Reg.-u. Baurat Michaelis, Königsberg i. Pr.; Oberbürgermeister Dr. jur. Gust. Kirchhoff, Reg.-Assessor Overweg, Insterburg; Landrat von Trebra, Ragnit; Rittergutsbes. Louis Schlenther, Moulilien; Landrat Wilh. Schlenther, Oberbürgermeister Pohl, Tilsit; Landrat Rich. Bank, Heinrichswalde; Landrat Theodor Eggert, Darkehmen; Gutsbes. u.